

Stadt/Gemeinde: \_\_\_\_\_

Kindertagesstätte: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Antrag

gemäß § 90 SGB VIII auf Übernahme der Betreuungskosten in der Kindertagesstätte  
(Feststellungsbogen zum Nachweis der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse)

### Zu betreuendes Kind(er):

**1. Kind** Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Staatsangeh./Nationalität: \_\_\_\_\_  m /  w (zutreffendes bitte ankreuzen)

**2. Kind** Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Staatsangeh./Nationalität: \_\_\_\_\_  m /  w (zutreffendes bitte ankreuzen)

### I. Angaben zu den Eltern / des alleinerziehenden Elternteiles

#### a) Vater

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Straße, PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Arbeitgeber: \_\_\_\_\_ Staatsangeh./Nationalität: \_\_\_\_\_

#### b) Mutter

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Straße, PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Arbeitgeber: \_\_\_\_\_ Staatsangeh./Nationalität: \_\_\_\_\_

Familienstand:  ledig  verheiratet  getrennt lebend  geschieden  verwitwet

### Zu unserem Haushalt gehören außerdem folgende Personen:

Name, Vorname	Geb.-Datum	Verw.-Verhältnis zu 1./2.	tätig als (z. B. Schüler)	Arbeitgeber



Wir wohnen in einer **Eigentumswohnung/Eigenheim**, Art der Belastung jährlich  
(Nachweis des Kreditinstituts-Bank, Bausparkasse)

Zinsen (aus dem Vorjahr) \_\_\_\_\_ €

Tilgung (aus dem Vorjahr) \_\_\_\_\_ €

**Jahres-Ausgaben der Bewirtschaftungskosten für die Eigentumswohnung/Eigenheim** (nur ausfüllen, bei **selbst bewohntem** Eigentum)

	jährlich in €	monatlich in €
Grundsteuer B		
Müllabfuhrgebühren		
Wassergeld		
Kanalgebühren		
Schornsteinfegergebühren		
Gebäudeversicherung		
Feuerversicherung (Brand)		

**V. Besondere Belastungen** (bei Kredit- und Darlehensaufnahme, Kreditvertrag vorlegen)  
(Ohne die Angabe des Verwendungszweckes und der Nachweise, erfolgt keine Anerkennung)

Verwendungszweck Art der Belastung	Laufzeit von- bis (Zinsen usw. lt. Kreditvertrag)	mtl. Raten €

**VI. Vermögen gem. § 90 SGB XII**

Wir verfügen über folgendes Spar- und Kapitalvermögen

---



---



---



---

## VII. Erläuterungen zum Feststellungsbogen

1. Das Netto-Jahreseinkommen ist nachzuweisen durch Vorlage
  - ▶ der letzten 12 Lohn-/Gehaltsabrechnungen des Arbeitgebers vor Antragstellung
  - ▶ bei Selbständigen die Gewinn- und Verlustrechnung der letzten 12 Monate
  - ▶ Einkommenssteuerbescheide aus dem Vorjahr
  - ▶ des derzeit aktuell gültigen Sozialgeld-/Arbeitslosengeld-/ oder Unterhaltsgeld-Bescheides.
2. Der Unterhalt des Kindesvaters und des Ehegattenunterhaltes muss durch Kopie der Unterhaltsvereinbarung belegt werden. Erhalten Sie Unterhaltsvorschuss vom Kreisjugendamt, benötigen wir eine Kopie des Unterhaltsvorschussgeldbescheids (UVG).
3. Fahrtkosten mit dem eigenen PKW können nur dann anerkannt werden, wenn durch Schichtdienst oder ungünstige Verkehrsmittel die Nutzung des eigenen PKW´s notwendig ist.
4. Versicherungsbeiträge sind unbedingt durch die derzeit aktuelle Beitragsrechnung nachzuweisen. Kontoauszüge werden nicht anerkannt. Keinesfalls können Versicherungsbeiträge für den PKW anerkannt werden.
5. Kosten der Unterkunft werden durch Vorlage des Mietvertrages nachgewiesen bzw. der Nachweis über die aktuelle Mieterhöhung. Miete und Nebenkosten sind getrennt aufzuführen. Nicht berücksichtigt wird der Verbrauch von Heizung, Strom und Warmwasser. Hypotheken/Zinsen können nur für ein selbstbewohntes Haus/Eigenheim bis zur Höhe des Zinsanteils, maximal aber des Höchstbetrages der derzeit aktuellen Wohngeldtabelle anerkannt werden. Diese Höchstgrenze gilt auch für die Miete.
6. Kredite und andere Belastungen sind durch Vorlage des Kreditvertrages, aus dem der Nettokreditbeitrag (Nennbetrag), Zinssatz, Laufzeit, Ratenzahlung und Verwendungszweck zu entnehmen sind. Es können nur Kredite berücksichtigt werden, die der Sicherung des Lebensunterhaltes dienen. Es werden grundsätzlich nur die Zinsen, nicht die Tilgung angerechnet.
7. Übernommen wird nur die Gebühr für einen Halbtagsplatz, ohne Essens- Spiel- und Getränkegeld. Ausnahme der Halbtagsregelung, beide Eltern oder der allein erziehende Elternteil sind berufstätig. In jedem Fall wird eine genaue Einzelprüfung vorgenommen.
8. Unvollständig ausgefüllte Anträge oder die fehlenden Nachweise in Fotokopie führen zu einer längeren Bearbeitungsdauer.
9. Kostenübernahmeerklärungen können frühestens in dem Monat abgegeben werden, in dem der Antrag bei der Kreisverwaltung Offenbach eingeht.

## VIII. Erklärung

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. **Ich bin verpflichtet, alle Änderungen meiner Einkommens- und Familienverhältnisse sofort dem FD Jugend und Soziales mitzuteilen, insbesondere Arbeitsaufnahme oder Verlust der Arbeitsstelle.** Ich bin damit einverstanden, dass die zugesicherten Kindertagesstättengebühren an den Träger der Kindertagesstätte überwiesen werden. **Unterschrift nicht vergessen, da ein nicht unterschriebener Antrag als nicht gestellt gilt!**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) des/der Erziehungsberechtigten

**Bitte von der Stadt/Gemeinde/Kindertagesstätte ausfüllen lassen!**

Kreisverwaltung Offenbach  
FD Jugend und Soziales  
51.1 Bereich Kindertagesstätten  
Werner-Hilpert-Str. 1

63128 Dietzenbach

- Erstantrag/Neuantrag  
 Folgeantrag    AZ.: 51 \_\_\_\_\_.1.\_\_\_\_\_

**Zu betreuendes Kind(er):**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Das/Die antragstellende/n Kind/er besucht unsere Kindertagesstätte ab \_\_\_\_\_ Uhr

- vormittags bis \_\_\_\_\_ Uhr     halbtags bis \_\_\_\_\_ Uhr  
 Krabbelstube     vor- und nachmittags bis \_\_\_\_\_ Uhr  
 ganztags bis \_\_\_\_\_ Uhr     Hort

Wir bitten um Überweisung des Kindertagesstättenbeitrags/ Essensgeld von monatlich

Kita-Beitrag: \_\_\_\_\_ €    ab: \_\_\_\_\_

Essensgeld: \_\_\_\_\_ €

Zahlungsempfänger: \_\_\_\_\_

Bankverbindung: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_    BLZ: \_\_\_\_\_

Kassenzeichen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel